

Musikanten feiern mit „Jubelklänge“

Cäcilienkonzert mit Uraufführung - Ehrung für Othmar Pfeifhofer



Von links: Kapellmeister Norbert Grumer, Obmann Roland Rauch, Othmar Pfeifhofer mit seiner Frau Theresia, Verbandskapellmeister Gottfried Veit, Ehrenkapellmeister Walter Cazzanelli und Vizeobmann Toni Kofler.

Mit dem traditionellen Cäcilienkonzert endete für die Musikkapelle Leifers ihr überaus erfolgreiches 125. Jubeljahr. Der Lohn für die fleißige und intensive Probenarbeit für das Jahreshauptkonzert war ein voll besetztes Auditorium im Don-Bosco-Zentrum und viel Applaus und Lob von Seiten der Zuhörer.

Kapellmeister Norbert Grumer hatte ausschließlich Musikstücke Südtiroler Komponisten ausgewählt. So eröffneten die Leiferer Musikanten ihr Jubiläums-Cäcilienkonzert mit dem Marsch „Mein schönes Südtirol“. Konzertsprecher Toni Kofler meinte, es passe hervorragend, wenn gerade heuer, im 125. Gründungsjahr der Musikkapelle, die Heimat Südtirol im Mittelpunkt des traditionellen Leiferer Cäcilienkonzertes stehe.

Der Höhepunkt des Konzertabends war die Uraufführung des sinfonischen Marsches „Jubelklänge aus Leifers“, den der junge, aus Barbian stammende Musiker Norbert Rabanser im Auftrag der Musikkapelle Leifers komponiert hatte. Auf Wunsch der Konzertgäste erklang der Marsch auch noch als Zugabe.

Am Cäcilien Sonntag feierte dann die Musikkapelle ihre Patronin zunächst mit einem feierlichen Gottesdienst, den der Kirchenchor und einige Bläser der Musikkapelle gemeinsam musikalisch umrahmten. Nach dem Gottesdienst spielte die Musikkapelle dann noch einige Märsche am Kirchplatz.

Zur anschließenden Feier im Hotel „Steiner“ waren außer den Musikanten mit Anhang auch die Ehrengäste gela-

den. So begrüßte Obmann Roland Rauch den Verbandskapellmeister Gottfried Veit, die Vertreter der Gemeindeverwaltung und der verschiedenen Vereine von Leifers sowie die Ehrenmitglieder und ganz besonders die Partner der Musikanten und Musikantinnen.

Im Rahmen der Feier gab es dann eine ganz besondere Ehrung. Othmar Pfeifhofer wurde das „Große goldene Verbandsehrenzeichen mit Eichenlaub“ verliehen. Er hat bereits ganze 60 Jahre als Musikant gewirkt und ist noch immer aktiv. Er spielte gleich nach dem Zweiten Weltkrieg drei Jahre lang bei der „Südtiroler Kapelle“ in Bregenz und war danach als gebürtiger Pusterer sieben Jahre bei der Musikkapelle Sexten. Er kam dann nach Leifers und spielte jahrzehntelang als erster Trompeter in der Leiferer Kapelle. Seit einigen Jahren spielt er nun das Flügelhorn und hat mit seinen 75 Jahren noch immer einen fabelhaften Ansatz, um den ihn so mancher junger Musikant auch beneidet.



Das Jubiläums-Cäcilienkonzert im Auditorium des Don-Bosco-Zentrums bildete den Abschluss der diesjährigen Feiern im 125. Gründungsjahr der Musikkapelle Leifers.



Samstag, 23. Dezember:

Bläsergruppe spielt bei Weihnachtsfeier im Seniorenheim

Hl. Abend, 24. Dezember:

Rorate der Musikkapelle
Pfarrkirche - 9 Uhr

Bläsergruppe spielt Weihnachtsweisen nach der Weihnachtmette

Stephanstag, 26. Dezember:

Neujahrsständchen für die Leiferer Bevölkerung - Kirchplatz - 10.00 Uhr

Neujahrsständchen in den Höfen von Seit und Breitenberg

Samstag, 30. Dezember:

Neujahrsständchen in den Höfen der Leiferer Talsohle

Sonntag, 14. Jänner 2007:

Jungböhmisches spielt beim Patroziniumsfest

Sonntag, 11. Februar:

Faschingsumzug

Gasthaus Großhaus - ab 14 Uhr

Samstag/Sonntag, 17./18. Februar:

Faschingsrevue

Zentrum Don Bosco - 20.30 Uhr

Sonntag, 18. Februar:

Andreas-Hofer-Feier

Kriegerdenkmal - nach 9-Uhr-Messe